



### **Vorbericht**

Vorlage Nr. 50-001-2023

Ziffer 3 der Tagesordnung  
Ziffer 18 der Tagesordnung  
KT-02-2023BA-01-2023

Dezernat 5  
Abfallwirtschaftsbetrieb  
Frank Förster

### **Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs**

öffentlich am 20.06.2023

### **Kreistag**

öffentlich am 05.07.2023

## **Geschäftsbericht und Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebs 2022 (Antrag an den Kreistag)**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Vom Geschäftsbericht 2022 wird Kenntnis genommen.
2. Vom Jahresabschluss 2022 wird Kenntnis genommen und nach Prüfung durch das Kreisrechnungsprüfungsamt zur Feststellung vorgesehen.
3. Der Jahresüberschuss 2022 mit 2.629.707,35 Euro wird als Rückvergütungsverpflichtung an die Gebührenzahler in die Bilanz eingestellt (Rückstellung) und auf neue Rechnungen vorgetragen.

## Sachverhalt

### 1. Vorbemerkung

Beratungen und Beschlussfassungen im Kreistag am 14. Dezember 2022;  
Beratungen im Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs am 29. November 2022.

### 2. Rechtsgrundlage

§ 16 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 7 bis 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO).

### 3. Zuständigkeit

Nach § 10 Abs. 1 und § 11 Abs. 1 Nr. 4 der Betriebssatzung ist der Kreistag zuständig.

### 4. Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2022

Der Geschäftsbericht des Eigenbetriebs stellt die wirtschaftlich positive Entwicklung in 2022 dar und ist wie gewohnt mit umfangreichen Daten zur Abfallwirtschaft unterlegt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb konnte im Jahr 2022 seine Aufgabenstellungen erfüllen. Das **Jahresergebnis 2022** schließt mit einem **Jahresüberschuss von 2.629.707,35 Euro** ab, in welchem **791.830,00 Euro an KAG-Mitteln** (Vorjahresüberschüsse) enthalten sind.

Die Erträge lagen um 12,5 Prozent über und die Aufwendungen um 3,8 Prozent unter den Planansätzen. **Bedeutende Einflussfaktoren** auf das positive betriebliche Ergebnis sind folgende wesentliche Abweichungen zur Planung:

#### Erträge

• Grundgebühren Haushalte und Gewerbe	+ 50.000 €
• Entsorgungsgebühren für Selbstanlieferer	- 481.000 €
• Entgelte duale Systeme und Wertstoffentsorgung	- 163.000 €
• Verwertungserlöse	+ 1.844.000 €
• Sonstige betriebliche Erträge	+ 173.000 €
• Außerordentliche Erträge	+ 641.000 €

#### Aufwendungen

• geringere Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 385.000 €
• Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 268.000 €

Die detaillierte Darstellung mit Erläuterungen findet sich im Geschäftsbericht (Erfolgsplan, Plan-/Ist-Vergleich).

Die Betriebsleitung schlägt vor, den erwirtschafteten **Jahresüberschuss** als Rückvergütungsverpflichtung an die Gebührenzahler (KAG-Ausgleich) **in die Rückstellung einzustellen** und auf neue Rechnung vorzutragen. Der Jahresabschluss unterstellt bereits die Zustimmung zu dieser Vorgehensweise.

Der **Jahresabschluss** (vgl. Anlage; Seite 22 ff.) stellt die gute finanzwirtschaftliche Entwicklung des Abfallwirtschaftsbetriebes detailliert dar und kann erst nach Erteilung des Prüfvermerks festgestellt werden. Er gilt solange als vorläufig, wenngleich er die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Erläuterungen, den Anlagennachweis und die Übersicht über die Verbindlichkeiten bereits umfasst.

### Anlage:

Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2022 (Anlage 1, öffentlich)